

Inhaltsverzeichnis

Begegnungen	9
Warum	11
Seine Wurzeln	13
Der berufliche Lebensweg	
Vorgedanken zum zweiten beruflichen Start	15
Ruhige Zeiten des Aufbaus	16
Kaplan Josef Gartz	17
Das Zentrum	18
Der einzige Junge unter fünf Mädchen	19
Heirat mit Gertrud	21
Die zweite Ehefrau	22
Peter Albers in der Öffentlichkeit	
Aus der damaligen Presse	26
Die Veränderungen in Deutschland	26
Die Ausbildung für den zweiten Start	27
Der Sekretariatsumzug nach Kleve	28
Freund Johann 1930 bis 1932	35
Hitlers Machtergreifung	
Zwangsauflösung ab 1933	39
Der Terror begann	39
Die Nazis im Rückspiegel	42
Bericht des Klever Bürgermeisters Dr. Stepkes	43
Der „private“ Johann Pastoors	44
Die Größere Familie	
Die noch „unverdächtige“ Existenz: die Kirche	45
Josefine Albers	47
Die Erinnerungen der Albers-Kinder an ihre Eltern	
an die Jahre 1930 bis 1944	49
Das Klever Vereinshaus	54
Mislungenes Attentat auf Hitler	55
Peter Albers und einer seiner „Gegner“	55
Einige Daten zum Hintergrund des Kriegsverlaufs	56
Die Familie auf der Flucht	57
Lagerleben in Bedburg	60
Peter Albers als Lagerobmann	60
Albert Heistrüwers	62
Die Erinnerungen der Albers-Kinder an die Jahre nach 1945	66
Blickwinkel	67
„Überleben“ hieß die Parole	69
Nochmals: Johann Pastoors	71
Das Klever Kolpinghaus	73
Kleine Sammlung persönlicher Dokumente	
von Peter und Josefine Albers	74
Bilder der Familie zwischen 1946 und 1955	79
Kinder werden flügge	84

Peter Albers von 1945 bis 1955	86
Organisatorisches Reglement zwischen Militärregierung und den neuen Verwaltungseinrichtungen	86
Das alte Zentrum oder eine neue Partei?	87
Die Parteigründung	87
Die Abstimmung mit den Militärs	91
Wahlveranstaltungen	96
Ernennung zum Landrat	96
Intermezzo	98
Meldepflichten und Anweisungen seitens der Militärs	99
Peter Albers' – Unermüdliches Schaffen	101
Gründung eines Frauenausschusses innerhalb der CDU	102
Wahlen zum Stadtrat, Kreistag und Landtag	103
Adenauer ist zum zweiten Mal in Kleve	103
Neubau des Klever Krankenhauses	108
Siedlung im Reichswald	110
Neubau des Kreishauses	115
Die Stiftskirche	116
Ehrung seitens der Christus-König-Pfarre	117
Neubau der Christus-König-Kirche	118
Die Albers-Familie zwischen 1950 und 1955	121
Die Nachricht vom Tode des Peter Albers	123
Gedenken und Kondolenzschreiben	124
Kondolenzschreiben des Pastors Josef Gartz	127
Das Schicksal schlägt oft seltsame Kapriolen	143
Die Jahre nach dem Tod von Peter Albers vergingen	149
Josefine Albers	139
Robert Kisters: „Das sollte noch gesagt werden“	159
Nachwort eines „Unbeteiligten“	165
DAS POLITISCHE DEUTSCHLAND VON 1919 BIS 1955	166